Protokoll HV Sitzung am 10.03.2021

Beginn: 18:09 Uhr
Ende: 20:07 Uhr

Erste ordentliche Sitzung im Sommersemester, online über Microsoft Teams
Die Studierenden wurden darüber informiert, dass von der Sitzung gemäß §13 Abs. 5 der Satzung eine Tonbandaufnahme erstellt wird. Diese Tonbandaufnahme liegt lediglich dem Protokollführer und der Vorsitzenden vor und wir nach der Erstellung des Protokolls, spätestens jedoch nach der Beschließung dieses, gelöscht.

1) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Einladung erfolgte Zeitgerecht an alle Mandatarinnen und Mandatare

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend: 8
MAIERHOFER Andrea (Vorsitzende)
HÖRTNER Fabian (Protokoll)
FRITSCH Mathias
GRABHER MEIER Irina
HEIMBÖCK Julia
MLYNSKI Filip
RAMSEBNER Florian
ZUMTOBEL Melanie

Abwesend: 1
HARTMANN Elias

2) Genehmigung über die Abhaltung der Sitzung als Webkonferenz

Um, trotz korrekter Durchführung gemäß der Satzung, die Sitzung als Webkonferenz anzunehmen, bittet die Vorsitzende um Abstimmung für die Fortführung der Sitzung via Microsoft Teams.

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

3) Genehmigung der Tagesordnung
(Anlage A)

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

4) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

LUIDOLD Dominic informierte den Vorsitz schriftlich über eine Berichtigung des Protokolls. Die entstandene Fragerunde zum Antrag zur Durchführung einer gendergerechten Schreibweise führte dazu, dass die Auffassung der von LUIDOLD getätigten Antworten für Verwirrung sorgte. Der im Protokoll zusammengefasste Wortlaut wurde dahingehend in einen verständlichen Absatz abgeändert.

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

5) ÖH-Wahl

MAIERHOFER Andrea informiert, dass die Briefwahl der zur Durchführung stehenden Wahlen im Studienjahr 2021 lediglich für die Wahl der Bundes- und Hochschulvertretung verwendet werden kann. Um die Studiengangsvertretungen zu wählen, ist der persönliche Besuch des Wahllokals erforderlich. Um die Wahlen in diesem Jahr trotzdem auf einem entsprechend hohen Niveau zu ermöglichen, ist entsprechende Wahlwerbung erforderlich. Idee ist ein Vor-Ort-Programm, um die Wahlbeteiligung mit der Wahl am Campus anzukurbeln.

HEIMBÖCK Julia: Idee, einen Food-Truck aufzustellen und die Studierenden nach der Wahl mit kostenlosem Essen zu versorgen – unter Einhaltung der COVID-Maßnahmen.
ANTONIJEVIC Danijel: Es gilt Abzuklären, ob dies als öffentliche Veranstaltung zu werten sei, da dann ein negativer Corona-Test erforderlich sei. Auch gilt Abzuklären, ob das Rektorat und die Geschäftsführung mit solch einer Aktion einverstanden wären.
MAIERHOFER: Laut Rektorat sei dies in Ordnung, sofern es im Rahmen bleibt und kontrollierbar ist.
SMETANA Mathias: Sitzplätze sind zu vermeiden, auch Alkohol darf nicht ausgeschenkt werden aufgrund der Gefahr der Gruppenbildung.
HÖRTNER Fabian: Auch wenn die Aktion kontrollierbar sei, kann es bei kleinsten Planungsfehlern zu Schwierigkeiten hinsichtlich der derzeitigen Pandemie kommen.
ANTONIJEVIC: Befürchtet, dass trotz Werbung die Briefwahl nicht in ausreichendem Maße in Anspruch genommen wird.
MEUSBURGER Johannes: Auch wenn die Wahlbeteiligung vor Ort gering sein wird ist die Hauptsache, dass die Studiengangsvertretung gewählt wird – egal mit wie vielen Stimmen.

Aufgrund der Rückmeldungen beschließt die Vorsitzende, das Projekt ÖH-Wahl mit Vor-Ort-Aktion nicht als Projektantrag einzureichen.

6) Jahresvoranschlag (Anlage B)

HEIMBÖCK informiert, dass Anpassungen am JVA notwendig waren. Es wurde der JVA hingehend angepasst, um noch detaillierter mit Kostenstellen zu Arbeiten und der Sachaufwand auch nur für diesbezügliche Buchungen zu verwenden sei. Die Budgets der Studiengänge und Referate wurden nach Absprache mit den jeweiligen Verantwortlichen angepasst.

Aufwandsentschädigungen: sind budgetiert, wurden bisher jedoch wenig in Anspruch genommen.
Referat für Bildungspolitik: Studentenangebote gekürzt, wegen Lockdown kaum Projekte möglich.
Referat für Sport: Studentenangebote gekürzt, wegen Lockdown kaum Projekte möglich.
Referat für Sozialpolitik: Studentenangebote erhöht, Seminare erfolgten online und neue Projekte wurden durchgeführt.
Referat für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit: Erlöse aus Veranstaltungen wurden auf € 0,00 gesetzt, Aufwendungen wurden gekürzt. Projekte sind jedoch weiterhin aktiv und werden verbucht.
Referat für Queer-Angelegenheiten: Student:innenangebote gekürzt, Angebote finden online statt.

Nach einem Gespräch mit dem neuen Buchhalter wurden neue Kostenstellen eingeführt, um die Arbeit für beide Seiten zu vereinfachen.

HÖRTNER: Im vorgetragenen JVA ist das Projekt Aufenthaltsraum doppelt in der Projekt-Kostenstelle sowie der Kostenstelle *sonstige Aufwendungen für die HV* budgetiert worden. Dies sei dahingehend anzupassen, um die Schlussbilanz nicht falsch zu belasten.
HEIMBÖCK: JVA wird hingehend dieses Fehlers nochmals überprüft.
MAIERHOFER: Kostenstelle *Projekt: ÖH Wahl* ist hinsichtlich vorhergehender Diskussion zu streichen.
MAIERHOFER: Kostenstelle *Büromaterial & Fachliteratur* ist hinsichtlich Bedarf zu erhöhen.
ANTONIJEVIC: Kann mit dem zusätzlichen Geld, nach der Streichung diverser Kostenpunkte, mehr gekauft werden? Beispielsweise Gutscheine für die Studierenden?
HEIMBÖCK: Der JVA ist nur ein Vorschlag, dies bedeutet nicht, dass wir durch das Streichen nun mehr Geld haben. Außerdem ist der Erwerb von Gutscheinen nicht möglich, da die Nachvollziehung des Verwendungszwecks nicht möglich ist.
MEUSBURGER: Ist es möglich, mit dem Budget der zu streichenden Kostenstellen eine Spende an wohltätige Vereine und Organisationen zu ermöglichen?
MAIERHOFER: Öffentliche Gelder sind zur Verwendung für die Studierenden gedacht und dürfen nicht für Zwecke außerhalb unseres Wirkungsbereichs eingesetzt werden.

Eine entstandene Diskussion über weitere Verwendungszwecke des Budgets musste mit dem Hinweis auf die Satzung unterbunden werden. Das Rederecht wurde von Sachbearbeiter:innen in Anspruch genommen, ohne hierfür die Erlaubnis erhalten zu haben.

Anträge zum vorgetragenen JVA

MAIERHOFER: Streichen der Kostenstelle *Projekt: ÖH-Wahl*

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

MAIERHOFER: Budget für Corporate Wear
NEUHAUSER Marion: in diesem Semester nicht notwendig, weil keine Veranstaltungen möglich sind und diese Kleidung daher nicht benötigt wird.
MAIERHOFER: jetzt haben wir die Möglichkeit zur Anschaffung, sowohl von Seiten des Budgets als auch von der Vorlaufzeit bis zur Lieferung.
HEIMBÖCK: als Projekt-Kostenstelle gedacht? → MAIERHOFER: in bestehende Kostenstelle, nicht als Projekt geplant.
HEIMBÖCK: findet es gut, für kommende Veranstaltungen sicher eine tolle Investition. Hinsichtlich Lieferzeit sinnvoll, jetzt schon zu bestellen.

MAIERHOFER: Im Jahresvoranschlag soll unter Sonstige Aufwendungen und Erträge eine Projekt-Kostenstelle **Projekt: ÖH Bekleidung** mit 4000,00€ aufgenommen werden.

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

MAIERHOFER: Budget für Büromaterial-Einnahmen auf €3000,00 sowie Ausgaben auf 3500,00€ erhöhen. Größere Investition für Büromaterial und Druckgüter in Aussicht.

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

HEIMBÖCK: Sonstige Aufwände kürzen auf €300,00. Anpassung hinsichtlich doppelter Budgetierung vom Projekt Aufenthaltsraum.

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltung:	1

FRITSCH Mathias: Budget für Aufenthaltsraum erhöhen auf €5000,00.

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

Genehmigung des JVA unter Berücksichtigung der vorherigen Änderungen

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

7) Jahresabschluss

Abschluss wurde erledigt, war jedoch aufgrund der Schwierigkeiten im Lockdown verzögert durchgeführt worden seitens der Buchhalter und Wirtschaftsprüfer. Der Prüfbericht liegt dem Vorsitz und Wirtschaftsreferat vor und wurde akzeptiert. Wir haben im vergangenen Jahr weniger Aufwendungen zu verbuchen gehabt als ursprünglich geplant waren. Es wird gebeten, den Jahresabschluss anzuerkennen und das Wirtschaftsreferat für das Wirtschaftsjahr zu entlasten.

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

8) Bericht des Vorsitzes

MAIERHOFER informiert die Anwesenden darüber, dass die neuen Geschenketaschen eingetroffen sind und die Verteilung dieser bereits läuft. Das Knäckebrot, welches wir für die alten Taschen im vergangenen Semester als Sponsoring bekommen haben, ist leider abgelaufen und wurde an den Wildpark Feldkirch gespendet.
Die Einladung zur Vertretungswerkstatt erging per Mail an die Mitglieder:innen der Hochschulvertretung, es sind noch Plätze frei.
Die Neufassung des HSG wird im Sommer erscheinen, für uns wird dies eine wichtige Änderung mit sich bringen. Per Antrag haben wir zu beschließen, weiterhin eine Körperschaft öffentlichen Rechts zu sein. Wenn wir dies nicht machen, wird die Hochschulvertretung der FH Vorarlberg, aufgrund der Studierendenanzahl unter 3000, in die Bundesvertretung übergehen. Es wird zwar weiterhin ein Gremium am Studienstandort geben, alle finanziellen Angelegenheiten sind jedoch nicht mehr in unserer Hand.

HÖRTNER gibt bekannt, dass die Verteilaktion der Geschenketaschen eine große logistische Herausforderung ist. Es ist die Hilfe von allen Referaten erforderlich, um dies so schnell und einfach wie möglich durchzuführen.
Im Auftrag des Rektorats ist ein Video über die Arbeit in der Hochschulvertretung zu erstellen. Dieses soll den neuen Studierenden über eine Plattform zugänglich gemacht werden, um das Leben am Campus noch besser ersichtlich zu machen. Informationen zum Filmdreh folgen im Frühling.

9) Berichte der Referentinnen und Referenten

Wirtschaftsreferat
Jahresvoranschlag und Jahresabschluss gem. vorhergehender Berichterstattung der Wirtschaftsreferentin. Es gibt hierzu keine Ergänzungen.

Bildungspolitisches Referat
DANNAPPEL Lisa berichtet über die Neuaufnahme zweier Sachbearbeiter:innen und freut sich auf die Zusammenarbeit.
Die Sprachkurse im WIFI laufen gut, jedoch wird hier noch mehr Werbung erfolgen.

Sozialpolitisches Referat
Referentin nicht anwesend. Bis zur Erstellung des Protokolls ist kein Bericht eingelangt.

Kulturreferat
MOSER Tobias informiert über das Projekt Passwortmanagement und dessen Ruhendlegung, bis der Workshop mit dem neuen Datenschutzbeauftragten erfolgt ist.
BÖCKLE Dominik präsentiert das Konzept zum Pub-Quiz, welches online abgehalten werden wird. Sponsoringanfragen an Unternehmen waren sehr erfolgreich, vermutlich werden drei Termine angeboten werden.

Sportreferat
PREHOFER Pascal gibt bekannt, dass gewisse Sportprogramme online regen Ansturm gefunden haben. Derzeit ist in den Aktionen eine Auslastung von ca. 30% zu verzeichnen. Sobald Sportstätten wieder geöffnet werden, wird hierfür wieder Werbung getätigt.

Queerreferat

Werbung für den Stammtisch wurde an alle Studierenden versandt. Auch das Projekt des Sprachleitfadens wurde veröffentlicht und auf der Website zugänglich gemacht. LUIDOLD freut sich, dass das Sprechstundenangebot mit Mai beginnen wird, sofern nichts dazwischen kommt.

10) Anträge

Keine Anträge eingelangt.

11) Allfälliges

LUIDOLD: Sollen E-Mails an die Studierenden in deutscher und englischer Sprache verschickt werden?
MAIERHOFER: In beiden Sprachen, beginnend mit Deutsch.
LUIDOLD: In der Aufgabenliste in Teams sind einige Punkte offen, bei denen die Fristen überschritten sind. Bitte hierauf achten und nochmals kontrollieren, ob die Aufgaben mit den roten Datumsfeldern bereits erledigt wurden oder wirklich noch offen sind.
Im FH Kollegium wurde ein ständiger Tagesordnungspunkt aufgenommen, in dem es um die allgemeinen Anliegen der Studierenden geht. Hier ist die gesamte Hochschulvertretung gefordert, regelmäßig Informationen an die endsendeten Personen im Kollegium zu übermitteln.
Website ist noch nicht sehr bekannt, hier ist noch mehr Werbung erforderlich.

Ende der Sitzung um 20:07 Uhr.

Einladung zur 1. ordentlichen Sitzung der HV FHV im SS am Mittwoch 10. März 2021 um 18:00 Uhr

über MS Teams im „HochschülerInnenschaft FHV“ Team

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Anwesenheit und
1. Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung über die Abhaltung der Sitzung als Webkonferenz
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. ÖH-Wahl
6. Jahresvoranschlag
7. Jahresabschluss
8. Bericht des Vorsitzes
9. Berichte der Referentinnen und Referenten
    a. Wirtschaftsreferat
    b. bildungspolitisches Referat
    c. sozialpolitisches Referat
    d. Kulturreferat
    e. Sportreferat
    f. Queerreferat
10. Anträge
11. Allfällige

Aus organisatorischen Gründen bitten wir externe Gäste bei Teilnahmewunsch um rechtzeitige Anmeldung unter oeh-vorsitz@fhv.at